

Zielanalyse			Stand: Juli 2025
Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf		Zeitrichtwert
WÖJ	Justizfachangestellter und Justizfachangestellte		120
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung		Jahr
02	Zivilrechtliche Ansprüche im erstinstanzlichen Verfahren begleiten		1
	Kernkompetenz		
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, im Zivilverfahren von der Anhängigkeit des Verfahrens über die Beendigung des Verfahrens bis zur Kostenfestsetzung mitzuwirken.		
Schule, Ort		Lehrkräfteteam	
Bildungsplan ¹		Lernsituationen	

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Gerichtsprofil: Amtsgericht Buchstädt Rolle der SuS: Auszubildende bzw. Auszubildender des Amtsgerichts Buchstädt (Azubi) <div style="float: right; text-align: right;"> Azubi = Auszubildender bzw. Auszubildende LF = Lernfeld LS = Lernsituation SuS = Schülerinnen und Schüler </div>								
Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Rechtmäßigkeit zivilrechtlicher Ansprüche (<i>Rechts- und Geschäftsfähigkeit, vertragliche und gesetzliche Anspruchsgrundlagen, Verjährung, Leistungsstörungen</i>) hinsichtlich deren Bedeutung und Eignung für ein Klageverfahren in der ersten Instanz.	LS01 Ansprüche beim Zustandekommen eines Kaufvertrags beschreiben	Azubi arbeitet in Geschäftsstelle der Zivilabteilung 1 des Amtsgerichts, bei der verschiedene zivilrechtliche Klagen eingehen; Geschäftsstellenleiterin beauftragt Azubi, zugrundeliegende Ansprüche für aktuell vorliegende Klagen	Gerichtsprofil Auszüge aus Klage 1: Elternpaar klagt gegen einen Händler auf Rückzahlung des Kaufpreises (17-jährige Tochter, Kaufvertrag ohne Einwilligung der Eltern, Eltern klagen auf Nichtigkeit des Kaufvertrages, um	Strukturbild Zustandekommen Kaufvertrag (Azubihandbuch) Strukturbild Rechts- und Geschäftsfähigkeit Notiz (Beschreibung Klage 1)	1. Erstellen Sie für Ihr Azubihandbuch - ein Strukturbild zum Zustandekommen eines Kaufvertrags sowie - ein Strukturbild zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit.	Informationen beschaffen Informationen strukturieren systematisch vorgehen sich flexibel auf Situationen einstellen	Einführung Gerichtsprofil vgl. LF01-LS02 (Aufbau der Judikative – Zivilrecht) Gesetze-texte	06

¹ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Justizfachangestellter und Justizfachangestellte (2025)

² Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt.

³ Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen

⁴ Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis.

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		zu erarbeiten und für späteres Teammeeting jeweils Ansprüche als Basis einer Klage einzuschätzen → Azubi soll dies für die Klage eines Ehepaares (Klage 1) vornehmen	Kaufpreis zurückzubekommen; Streitwert 850 EUR) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) (Auszüge zu Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Zustandekommen eines Kaufvertrages) GVG (§ 13, Gerichtsverfassungsgesetz)		2. Beschreiben Sie in einer Notiz - den zivilrechtlichen Anspruch bei Klage 1 und - die Eignung dieses Anspruchs für eine Klage.	Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen konzentriert lernen	Teammeeting in LS06	
	LS02 Ansprüche bei Schlechtleistung darstellen	weitere Klage liegt vor (Klage 2): Bürger verklagt Händlerin, da er mit Qualität des eingekauften Elektrogerätes nicht einverstanden ist → Azubi soll rechtliche Hintergründe der Klage herausarbeiten und Klage für anstehendes Teammeeting einschätzen	Auszüge aus Klage 2: Schlechtleistung, Streitwert 550 EUR BGB Informationstext zur Schlechtleistung	Prüfschema Schlechtleistung (Azubihandbuch) angewendetes Prüfschema Schlechtleistung Notiz (Beschreibung Klage 2)	1. Erstellen Sie für Ihr Azubihandbuch ein Prüfschema zur Beurteilung der rechtlichen Situation bei Sachverhalten wie in Klage 2. 2. Wenden Sie das Prüfschema auf Klage 2 an. 3. Beschreiben Sie in einer Notiz - den zivilrechtlichen Anspruch bei Klage 2 und - die Eignung dieses Anspruchs für eine Klage.	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen systematisch vorgehen sich flexibel auf Situationen einstellen Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen	Gesetze Teammeeting in LS06	04
	LS03 Ansprüche bei Zahlungsverzug beschreiben	weitere Klage liegt vor (Klage 3): Händler klagt auf Zahlung des Kaufpreises	Auszüge aus Klage 3: Händler klagt gegen eine Käuferin auf Zahlung des Kaufpreises; Anhänge zur Klage:	Eintrag (Azubihandbuch) Zeitstrahl (Azubihandbuch)	1. Erarbeiten Sie für Ihr Azubihandbuch einen Eintrag zu den rechtlichen Hintergründen der Klage.	Informationen beschaffen Informationen strukturieren	Gesetze	06

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ Azubi soll rechtliche Hintergründe der Klage herausarbeiten und Klage für das anstehende Teammeeting einschätzen	Bestellung und Auftragsbestätigung mit Zahlungsziel, Verjährungsfrist steht kurz vor dem Ablauf, Streitwert 15.000 EUR BGB (Auszüge zu Zahlungsverzug, Verjährung) Erklärvideos zu Zahlungsverzug und zu Verjährung inkl. Hemmung	Notiz (Beschreibung Klage 3)	lichen Hintergründen der fehlenden Zahlung bei Sachverhalten wie in Klage 3. 2. Analysieren Sie die Situation zu Klage 3 für Ihr Azubihandbuch mithilfe eines Zeitstrahls. 3. Beschreiben Sie in einer Notiz - den zivilrechtlichen Anspruch bei Klage 3 und - die Eignung dieses Anspruchs für eine Klage.	systematisch vorgehen sich flexibel auf Situationen einstellen Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen konzentriert lernen		
	LS04 Ansprüche aus sonstigen Verträgen beschreiben	ein Mietstreit kommt zur Klage (Klage 4): Azubi stellt fest, dass es neben dem Kaufvertrag offensichtlich weitere Vertragsarten gibt → Azubi soll rechtliche Hintergründe der Klage herausarbeiten und Klage für das anstehende Teammeeting einschätzen	Auszüge aus Klage 4: Vermieterin klagt gegen einen Mieter auf Zahlung von Mietrückständen und Räumung BGB (Auszüge zu sonstigen Vertragsarten, zu Vertragspartnern und zu deren Rechten und Pflichten)	Tabelle (Azubihandbuch) gekennzeichnete Tabelle Notiz (Beschreibung Klage 4)	1. Stellen Sie verschiedene Vertragsarten, die Gegenstand einer Klage sein könnten, in einer Tabelle für Ihr Azubihandbuch dar. 2. Kennzeichnen Sie in der Tabelle den Sachverhalt in Klage 4. 3. Beschreiben Sie in einer Notiz - den zivilrechtlichen Anspruch bei Klage 4 und	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen sich flexibel auf Situationen einstellen Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen	Gesetze-texte Teammeeting in LS06 Inhalte der Klageschrift zu Klage 4 sind Grundlage für LS09 ff.	02

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					- die Eignung dieses Anspruchs für eine Klage.			
	LS05 Gesetzliche Anspruchsgrundlagen darstellen	<p>eine Schlägerei führte zu einer Klage auf Schadenersatz (Klage 5)</p> <p>→ Azubi soll rechtliche Hintergründe der Klage herausarbeiten und Klage für das anstehende Teammeeting einschätzen</p>	<p>Auszüge aus Klage 5: Geschädigter klagt nach Schlägerei auf Schadenersatz, Streitwert 4.000 EUR</p> <p>BGB (Auszüge zu gesetzlicher Anspruchsgrundlage am Beispiel der unerlaubten Handlung)</p> <p>Informationstext zur unerlaubten Handlung</p>	<p>Prüfschema Anspruchsgrundlage (Azubihandbuch)</p> <p>angewendetes Prüfschema Anspruchsgrundlage</p> <p>Notiz (Beschreibung Klage 5)</p>	<p>1. Erstellen Sie für Ihr Azubihandbuch ein Prüfschema zur Beurteilung der rechtlichen Situation bei Sachverhalten wie in Klage 5.</p> <p>2. Wenden Sie das Prüfschema auf Klage 5 an.</p> <p>3. Beschreiben Sie in einer Notiz</p> <ul style="list-style-type: none"> - den zivilrechtlichen Anspruch bei Klage 5 und - die Eignung dieses Anspruchs für eine Klage. 	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen strukturieren</p> <p>systematisch vorgehen</p> <p>sich flexibel auf Situationen einstellen</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p>	<p>Gesetze</p> <p>Teammeeting in LS06</p>	04
Sie ermitteln die dafür notwendigen Prozessvoraussetzungen (<i>Zuständigkeiten im Klageverfahren, Partei- und Prozessfähigkeit, Postulationsfähigkeit</i>). [...]	LS06 Prozessvoraussetzungen für zivilrechtliche Ansprüche ermitteln	<p>Teammeeting findet statt; nach Einschätzung der Eignung aller 5 Klagen für Klageverfahren in der ersten Instanz stellt sich die Frage, ob jeweils die Prozessvoraussetzungen erfüllt sind</p> <p>→ Azubi soll hierzu Einschätzung vornehmen</p>	<p>Auszüge aus den Klagen 1–5 (LS01–LS05)</p> <p>Notizen (Beschreibungen für Klagen 1–5) (LS01–LS05)</p> <p>BGB</p> <p>ZPO (Zivilprozessordnung)</p> <p>GVG (Gerichtsverfassungsgesetz)</p>	<p>Prüfschema Prozessvoraussetzungen (Azubihandbuch)</p> <p>angewendetes Prüfschema Prozessvoraussetzungen (Azubihandbuch)</p> <p>Diskussion</p>	<p>1. Entwickeln Sie für Ihr Azubihandbuch ein Prüfschema für die Prozessvoraussetzungen einer Klage.</p> <p>2. Wenden Sie zur Einschätzung der Prozessvoraussetzungen das Prüfschema auf die Klagen 1 - 5 an.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>methodengeleitet vorgehen</p> <p>Informationen strukturieren</p> <p>sich in Teamarbeit einbinden</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p>	<p>Gesetze</p> <p>Rollenspiel</p>	08

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		und im Team diskutieren	Informationstexte zu Grundbegriffen im Kontext der Prozessvoraussetzungen (Zuständigkeiten im Klageverfahren, Partei- und Prozessfähigkeit, Postulationsfähigkeit)		3. Führen Sie im Teammeeting eine Diskussion zu Ihren Einschätzungen durch.	eigene Meinungen artikulieren Verständnisfragen stellen		
[...] Die Schülerinnen und Schüler berechnen den Gerichtskostenvorschuss. Sie wenden die Grundvoraussetzungen der Prozesskostenhilfe auf den Einzelfall an . [...]	LS07 Gerichtskostenvorschuss berechnen	für die Klagen 1, 2, 4 und 5 (LS01, LS02, LS04, LS05) sind noch keine Zahlungen eingegangen; Gerichtskostenvorschüsse müssen angefordert werden → Azubi soll dies durchführen	Auszüge aus den Klagen 1, 2, 4 und 5 (LS01, LS02, LS04, LS05) GKG (Gerichtskostengesetz) Informationstext zur Berechnung des Gebührenstreitwerts und des Gerichtskostenvorschusses Vorlage Anschreiben Vorschussanforderung	Berechnungen Anschreiben Vorschussanforderungen	1. Berechnen Sie für die vorliegenden Klagen jeweils den Gerichtskostenvorschuss. 2. Fordern Sie per Anschreiben von dem Elternpaar aus Klage 1 (LS01) den Gerichtskostenvorschuss an*.	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen zuverlässig handeln selbstständig planen und durchführen Entscheidungen treffen	Gesetze	06
	LS08 Grundvoraussetzungen der Prozesskostenhilfe anwenden	Geschädigter aus Klage 5 (LS05) kündigt an, dass er Antrag auf Prozesskostenhilfe stellen möchte, aber beim Ausfüllen des Formulars gescheitert ist und hierbei Hilfe braucht; Problem tritt regelmäßig auf	Auszug aus Klage 5 (LS05) Hinweisblatt zur Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe (PKH-Antrag) des Bundesministeriums der Justiz Vorlage zum PKH-Antrag	Gespräch ausgefüllter PKH-Antrag FAQs	1. Führen Sie das Gespräch mit dem Geschädigten durch. 2. Füllen Sie den PKH-Antrag aus. 3. Formulieren Sie die FAQs zur Prozesskostenhilfe.	sprachlich angemessen kommunizieren empathisch handeln Informationen austauschen Verständnisfragen stellen methodengeleitet vorgehen	Rollenspiel	06

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ Azubi soll Geschädigten unterstützen und FAQs an der Infothek hinterlegen	Belege des Geschädigten: - Lohn- und Gehaltsabrechnung - Mietvertrag - Kontoauszug (inkl. Abbuchung von Unterhalt an Sohn) - Zulassungsbescheinigung Teil I für Pkw weitere Angaben zum Geschädigten, z. B. Wegstrecke zur Arbeit, Vermögen, Geburtsdatum, Beruf, Familienstand			Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen		
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über den Verfahrensablauf [...] des Klageverfahrens (<i>Anhängigkeit und Rechtshängigkeit, Klagearten, früher erster Termin, schriftliches Vorverfahren, schriftliches Verfahren, [...]</i>) und stellen diese und ihre damit verbundenen Arbeitsprozesse mit Hilfe digitaler Medien dar. [...]</p> <p>[...] Die Schülerinnen und Schüler berechnen die für den Ablauf des Zivilverfahrens notwendigen Fristen und veranlassen die Ladungen und Zustellungen</p>	LS09 Klageverfahren darstellen	<p>Vermieterin aus Klage 4 (LS04) hat Gerichtskostenvorschuss bezahlt, ruft bei Geschäftsstelle an und möchte Informationen zum weiteren Verfahrensablauf; außerdem hat sie gehört, dass es verschiedene Klagearten gibt, versteht dies jedoch nicht</p> <p>→ Azubi soll Vermieterin telefonisch informieren</p>	<p>Auszüge aus Klage 4: (LS04)</p> <p>ZPO</p> <p>Internet (Recherche zum Zivilverfahren inkl. Anhängigkeit und Rechtshängigkeit, Klagearten, dazugehörige Fristen und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand)</p>	<p>digitales Flussdiagramm (Azubihandbuch)</p> <p>Telefonat</p>	<p>1. Stellen Sie den Ablauf eines Klageverfahrens und Ihre damit verbundenen Tätigkeiten im Zivilprozess in einem digitalen Flussdiagramm für Ihr Azubihandbuch dar.</p> <p>2. Erläutern Sie der Vermieterin in einem Telefonat</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Verfahrensablauf und - die Unterschiede zwischen den Klagearten. 	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen strukturieren</p> <p>sich flexibel auf Situationen einstellen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>empathisch handeln</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>Informationen austauschen</p>	<p>digitale Medien</p> <p>Gesetzestexte</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Details zu Klage 4 vgl. LS11</p>	08

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
(Fristen- und Zustellungsarten, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand). [...]	LS10 Ladungen und Zustellungen unter Berücksichtigung von Fristen veranlassen	zur Klage 4 (LS04) hat RichterIn das schriftliche Vorverfahren gewählt; Verfügung und Klage müssen zugestellt und ggf. Rückfragen beantwortet werden → Azubi soll Bearbeitung der Klage übernehmen	Verfügung der RichterIn zum schriftlichen Vorverfahren Klageschrift zu Klage 4 ZPO digitales Flussdiagramm (Azubihandbuch) (LS09) Broschüre zur Urkundenzustellung (Deutsche Post) Briefumschläge Postzustellungsurkunde E-Mail des Mieters mit Fragen u. a. zur Annahme der Zustellung durch die 10-jährige Tochter, zum Ablauf der Frist, zu Folgen des Versäumens der Frist, zum Zeitpunkt der Ladung für die mündliche Verhandlung Informationstext zur Berechnung von Fristen Notiz zum Telefonat der Kollegin mit dem	Kuvert (Verfügung und Klage) Prüfung Fristenberechnung Telefonat E-Mail Kuvert (Ladung) Zusammenfassung (Azubihandbuch)	1. Kuvertieren* Sie die Verfügung und die Klage zum schriftlichen Vorverfahren ein. 2. Der Mieter hat verschiedene Fragen und bittet Sie per E-Mail um Rückruf. Die Zustellungsurkunde liegt Ihnen bereits vor. - Prüfen Sie vor dem Telefonat die ordnungsgemäße Zustellung. - Berechnen Sie die Frist. 3. Führen Sie das Telefonat mit dem Mieter durch. 4. Der Mieter hatte sich nicht rechtzeitig gemeldet um anzuzeigen, dass er sich gegen die Klage verteidigen will. Mittlerweile hat eine Kollegin mit ihm telefoniert. Eine Notiz hierzu liegt Ihnen vor.	Probleme erkennen und zur Lösung beitragen zuverlässig handeln selbstständig planen und durchführen systematisch vorgehen sprachlich angemessen kommunizieren empathisch handeln Fachsprache anwenden Informationen austauschen Informationen strukturieren	Gesetze Rollenspiel Details zu Klage 4 vgl. LS11	10

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			<p>Mieter: er liegt aufgrund eines medizinischen Notfalls im Krankenhaus und weiß nicht, was er nun tun kann</p> <p>Ladung</p>		<p>Verfassen Sie eine E-Mail an den Mieter mit den Handlungsmöglichkeiten.</p> <p>5. Die Verhandlung wird terminiert. Kuvertieren* Sie die Ladung fristgerecht ein.</p> <p>6. Fassen Sie die Zustellungsarten und die Fristenarten für Ihr Azubihandbuch zusammen.</p>			
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über den Verfahrensablauf [...] des Klageverfahrens (<i>[...] Beweisverfahren</i>) und stellen diese und ihre damit verbundenen Arbeitsprozesse [...] mit Hilfe digitaler Medien dar. [...]</p>	LS11 Beweisverfahren darstellen	<p>Nachbarin des Mieters aus Klage 4 (LS04) meldet sich per E-Mail auf der Geschäftsstelle und teilt mit, dass sie nicht als Zeugin, aussagen will; in Klageschrift finden sich weitere Beweismittel</p> <p>→ Azubi soll E-Mail beantworten und neue Erkenntnisse zusammenfassen</p>	<p>E-Mail der Nachbarin</p> <p>Klageschrift zu Klage 4 (LS04) mit Beschreibung der Situation (Schimmel aufgrund schlechter Lüftung, Klagen der Nachbarn über Lärmbelästigung) und weiteren Beweismitteln (weiterer Zeuge, Auszug aus dem Mietvertrag)</p> <p>ZPO</p>	<p>E-Mail</p> <p>digitales Ablaufdiagramm (Azubihandbuch)</p>	<p>1. Verfassen Sie eine E-Mail als Antwort an die Nachbarin.</p> <p>2. Stellen Sie Ihre neuen Erkenntnisse in einem digitalen Ablaufdiagramm für Ihr Azubihandbuch dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf des Beweisverfahrens im Zivilprozess - unterschiedliche Beweismittel 	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p> <p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>Medien sachgerecht nutzen</p> <p>Informationen nach Kriterien</p>	<p>digitale Medien</p> <p>Gesetzes-texte</p>	04

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
			Internet (Recherche zum Beweisverfahren und zu Beweismitteln)		- Ihre Tätigkeiten im Rahmen des Beweisverfahrens.	aufbereiten und darstellen		
[...] Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die verschiedenen Möglichkeiten der Beendigung des Zivilprozesses (<i>Urteil, Vergleich, Klagerücknahme, Erledigung in der Hauptsache</i>) und analysieren dabei die Besonderheiten des Säumnisverfahrens.	LS12 Besonderheiten des Säumnisverfahrens darstellen	E-Mail einer Beklagten geht ein (Klage 6); Notiz für Telefonat mit einem Beklagten liegt vor (Klage 7); beide haben Fragen zu Versäumnisurteil, das sie gerade erhalten haben und bitten um Informationen → Azubi soll die Anliegen der beiden Personen bearbeiten und entsprechende Telefonate führen	E-Mail der Beklagten (Klage 6) Telefonnotiz zu Telefonat mit Beklagtem (Klage 7) Informationstext zu den Voraussetzungen für den Erlass eines Versäumnisurteils ZPO Kalender Verfügung (Klage 6) Protokoll zur öffentl. Sitzung (Klage 6) Versäumnisurteil (Klage 6) Klageschrift (Klage 7) Verfügung (Klage 7) Auszug Postzustellungsurkunde (Klage 7) Versäumnisurteil (Klage 7)	Vorlage Prüfprotokoll Flussdiagramm Ablauf Säumnisverfahren angewendete Prüfprotokolle Notizen Telefonate	1. Sie bereiten sich auf die Telefonate mit den beiden Beklagten vor. Erstellen Sie hierfür - die Vorlage für ein Prüfprotokoll mit den Voraussetzungen für den Erlass eines Versäumnisurteils und - ein Flussdiagramm zum Ablauf des Verfahrens nach Erlass eines Versäumnisurteils. 2. Wenden Sie Ihr Prüfprotokoll auf die beiden Klagen an. 3. Die Telefonate mit Frau Klaasen und mit Herrn Klosajek stehen an. - Erstellen Sie Notizen zur Vorbereitung der Telefonate.	Informationen beschaffen Informationen strukturieren sprachlich angemessen kommunizieren Fachsprache anwenden empathisch handeln	LS12 liegt ausgearbeitet vor (exemplarisch) Gesetze-texte Rollenspiel	06

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					- Führen Sie die Telefonate durch.			
	LS13 Möglichkeiten der Beendigung des Zivilprozesses beurteilen	Verhandlung (Klage 8) findet statt; Kollegin beobachtet, dass beide Parteien auf dem Flur mit den jeweiligen Prozessbevollmächtigten über Vorteile einer vorzeitigen Beendigung des Prozesses beraten; Kollegin möchte im Geschäftsteam diese Frage diskutieren → Azubi soll sich auf Diskussion vorbereiten und daran teilnehmen	ZPO GKG Klage 8 (Pkw-Unfall) - Auszug aus der Klage: Kläger beschuldigt Beklagte, den Unfall verursacht zu haben - Auszug aus der Klageerwidlung: Beklagte bestreitet die alleinige Schuld Informationstext zu den Möglichkeiten der Beendigung des Zivilprozesses (Urteil – inkl. Anerkenntnis und Verzicht, Vergleich, Klagerücknahme, Erledigung in der Hauptsache)	Tabelle (Azubihandbuch) Team-Diskussion	1. Stellen Sie die Möglichkeiten der Beendigung des Zivilprozesses in einer Tabelle für Ihr Azubihandbuch dar. 2. Diskutieren Sie die Möglichkeiten der Beendigung eines Zivilprozesses anhand der vorliegenden Klage im Geschäftsteam.	Informationen beschaffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen sich in Teamarbeit einbinden unterschiedliche Kenntnisstände akzeptieren eigene Meinungen artikulieren fachlich argumentieren sachlich argumentieren	Gesetze Rollenspiel	08
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren den Ablauf ihrer Arbeitsprozesse bei Ihrer Mitwirkung in Zivilverfahren im Hinblick auf Effektivität und Effizienz sowie ihre Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt. [...]	LS14 Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse bei der Mitwirkung im Zivilverfahren reflektieren	nach Abschluss der Team-Diskussion (LS13) bittet Geschäftsstellenleiterin Azubi zu Reflexionsgespräch; hier soll es auch um Telefonat mit den Beklagten (LS12) und weitere Arbeitsergebnisse (LS12–LS013) gehen	Handlungsergebnisse aus LS12 und LS13	Reflexionsgespräch	Führen Sie das Reflexionsgespräch mit der Geschäftsstellenleiterin durch.	eigenes Handeln reflektieren eigene Meinungen bilden eigene Meinungen artikulieren sachlich argumentieren	Rollenspiel findet im Plenum statt (Rolle der Geschäftsstellenleiterin wird durch Lehrkraft (LK) übernommen; LK	02

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ Azubi soll Gespräch durchführen				sprachlich angemessen kommunizieren soziale Beziehungen und Handlungen verstehen	geht in Gespräch auf Ablauf der Arbeitsprozesse, Effektivität, Effizienz, Arbeitsergebnisse sowie gesellschaftliche Vielfalt ein)	
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über den Verfahrensablauf des Mahnverfahrens [...].</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler wählen für die Darstellung der Verfahrensabläufe eine Präsentationsform. Sie nutzen hierfür digitale Medien und berücksichtigen dabei die Rahmenbedingungen und Präsentationsregeln sowie die Vorschriften zum Urheberrecht. Sie interpretieren und bewerten die von ihnen recherchierten Quellen. Zur Reflexion und Bewertung von Präsentationen erstellen sie einen Kriterienkatalog. [...]</p> <p>[...] Sie bewerten ihre Präsentationen mit Hilfe des erstellten Kriterienkatalogs und nehmen konstruktives Feedback an.</p>	LS15 Präsentation zu Verfahrensabläufen durchführen und reflektieren	Mahnverfahren werden im zentralen Mahngericht in Stuttgart bearbeitet, sodass Azubis diese nicht im Amtsgericht kennenlernen können; Geschäftsstelle führt deshalb Schulung aller Azubis am Beispiel eines aktuellen Mahnverfahrens durch; Geschäftsstellenleiterin nutzt diese Gelegenheit, um Recherche- und Präsentationskompetenz der Azubis zu schulen; außerdem sollen Feedbackregeln trainiert werden	<p>Internet (Recherche zu Präsentationsregeln, Feedbackregeln)</p> <p>Internet (Recherche zum Urheberrecht und kritischen Umgang mit recherchierten Quellen)</p> <p>Ausstattungsliste für den Schulungsraum</p> <p>Dokumente zu einem aktuellen Mahnverfahren</p> <p>Internet (Recherche zum Mahnverfahren: Zweck, Zulässigkeit, Zuständigkeit, Ablauf, Kosten)</p> <p>digitales Flussdiagramm (Azubihandbuch) (LS09)</p>	<p>Leitfaden mit Beobachtungsbogen</p> <p>Präsentation (Leitfaden)</p> <p>angewendeter Beobachtungsbogen</p> <p>Feedbackgespräch</p> <p>Grafik (vorliegendes Mahnverfahren)</p> <p>gestaltete Präsentation</p> <p>vervollständigte gestaltete Präsentation (Klageverfahren)</p> <p>Präsentation (Verfahrensabläufe)</p>	<p>1. Gestalten Sie einen Leitfaden „Präsentation für das Amtsgericht Buchstädt“ inklusive eines Beobachtungsbogens für Präsentationen.</p> <p>2. Präsentieren* Sie Ihren Leitfaden.</p> <p>3. Wenden Sie Ihren Beobachtungsbogen auf Ihre eigene Präsentation und auf eine fremde Präsentation an.</p> <p>4. Führen Sie ein Feedbackgespräch zu einer Präsentation durch.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p> <p>Medien sachgerecht nutzen</p> <p>Fachsprache anwenden</p> <p>eigenes Handeln reflektieren</p> <p>eigene Meinungen artikulieren</p> <p>sachlich argumentieren</p>	<p>digitale Medien</p> <p>thementeilige Bearbeitung</p> <p>Rollenspiel (SuS können im Feedback-Gespräch sowohl Feedbackgeber/in als auch Feedbacknehmer/in sein)</p>	16

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
		→ Azubis sollen Schulung vorbereiten und daran teilnehmen		Notiz	<p>5. Stellen Sie den Ablauf des vorliegenden Mahnverfahrens grafisch dar.</p> <p>6. Gestalten Sie eine Präsentation zum Mahnverfahren inklusive Erläuterungen zu den verwendeten Quellen mit einem geeigneten Medium.</p> <p>7. Die Geschäftsstellenleiterin möchte den Ablauf des Klageverfahrens in die Schulung integrieren.</p> <p>Vervollständigen Sie hierzu Ihre Präsentation.</p> <p>8. Führen Sie die Präsentation zu den Verfahrensabläufen durch.</p> <p>9. Notieren Sie mithilfe Ihres Beobachtungsbogens auf Basis Ihrer zwei Präsentationen</p>	<p>sprachlich angemessen kommunizieren</p> <p>konstruktiv kritisieren</p> <p>Bedürfnisse und Interessen verstehen</p> <p>Spannungen erfassen und verstehen</p> <p>Zusammenhänge herstellen</p> <p>Schlussfolgerungen ziehen</p>		

kompetenzbasierte Ziele ²	Titel der Lernsituation	Situation	Datenkranz ³	Handlungsergebnisse	Aufträge ⁴	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
					<ul style="list-style-type: none"> - zwei Punkte, in denen Sie sich bereits verbessert haben und - zwei Punkte, in denen Sie sich bis zu Ihrer nächsten Präsentation weiterentwickeln möchten. 			
gesamt⁵								96

* Die Verben „anfordern“, „einkuvertieren“ und „präsentieren“ werden verwendet, da sie zu praktischen bzw. berufstypischen Handlungen auffordern. Sie finden sich nicht in der Operatorenliste der Koordinierungsstelle, da die Koordinierungsstelle diese Operatoren nicht für die schriftliche Prüfung vorsieht.

⁵ Die restlichen 20 % der Zeit sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen.